

Nennung gem. BPO NRW

- zur Brauchbarkeitsprüfung NRW
 zum Nachweis gemäß Anhang B
über die Einarbeitung im Schwarzwildgatter

(Zutreffendes ankreuzen/ausfüllen)

Veranstalter _____ Datum _____

Name des Hundes
 Rüde Hündin

Rasse _____

Wurfstag _____

Zuchtbuch-Nummer/Chip-Nr. _____

Farbe u. Kennzeichen _____

Eigentümer/in _____

in _____

Straße Nr. _____

Mitglied der Kreisjägerschaft im LJV NRW _____

LJV-Mitgliedsnummer _____

Führer/in _____

Jagdschein Nr. (unbedingt angeben) _____

in _____

Straße Nr. _____

Telefon-Nr. _____

1. Brauchbarkeitsprüfung "Nachsuche auf Niederwild (außer Rehwild)"

Hund ist bereits an der lebenden Ente geprüft
(Zeugniskopie ist beigefügt/wird am Prüfungstag vorgelegt)

Ja Nein

2. Brauchbarkeitsprüfung "Nachsuche auf Schalenwild": 400 m NRW ; Optional 600 m andere BL

3. Brauchbarkeitsprüfung „Stöbern“ v. Stand aus geschnallt v. Führer begleitet

4. Der Hund hat folgende anerkannte Prüfung bestanden (Zeugniskopie ist beigefügt / wird am Prüfungstag vorgelegt):

Er soll die Zusatzprüfung nach Ziffer 6 der Richtlinien zur Feststellung der Brauchbarkeit von
Jagdhunden im Land NRW ablegen

Das Nenngeld in Höhe von EURO _____ liegt bei wird überwiesen
(Für Hunde, deren Eigentümer nicht Mitglieder des LJV NRW sind, ist mindestens das doppelte Nenngeld zu zahlen!)

Mit seiner Unterschrift bestätigt der Anmeldende, auch im Namen des Führers, Züchters oder Eigentümers, sofern diese nicht mit dem Anmeldenden identisch sind, die Datenschutzinformation des Prüfungsveranstalters zur Kenntnis genommen und verstanden zu haben und erklärt sich mit der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie der Daten des Hundes einverstanden. Der Anmeldende versichert ebenfalls, dass für den oben gemeldeten Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Ort, Datum _____

Unterschrift des Anmeldenden _____